

Papierindustrie

Kollektivvertragsverhandlungen



PAPIERINDUSTRIE

FRÜHJAHRSLÖHNRUNDE 2020

RAHMENBEDINGUNGEN / AUSGANGSLAGE
FORDERUNGEN



>> AK-Branchenanalyse (2018/2019)

Ertragslage, finanzielle Stabilität, Investitionen, Personalkennzahlen...

- **Eintrübung der Konjunkturerwartungen**
 - **Leichte Delle im Wachstum, diverse Unabwägbarkeiten...**
 - Brexit, USA, Welthandel, Corona, Bundesregierung, ...
 - Weiter stabile Inlandsnachfrage dank KV
 - **Seit 13 Jahren Erfolgjahre in der Papierindustrie...**
 - 2017/2018 (2019) Top-Jahre
 - **Produktionswert legte 2018 kräftig zu**, in den ersten 11 Monaten 2019 kommt es zu einem leichten Rückgang um -2,5 %!
 - **Starkem Anstieg der Auftragslage im Jahr 2018** folgt in den ersten 11 Monaten 2019 ein Rückgang!
- Jahresabschlussanalyse der AK Wien:
- **Umsatzerlöse steigen um 9,3 %**
 - **Jahresüberschüsse steigen enorm an!**
 - **Steigende EBIT Quoten und sehr hohe Rekordgewinne**
 - EBIT-Quote steigt weiter an: 12,9 %
 - Rekordgewinnspanne von 12,4 %
 - **Hervorragende Eigenkapitalreserven und Top EK-Rentabilität**
 - **Ausschüttungen steigen weiter rasant an** – mehr als gesamte Lohn- und Gehaltssumme (!)
 - **Konzerne erwirtschaften auch 2019 immer noch gute Gewinne**

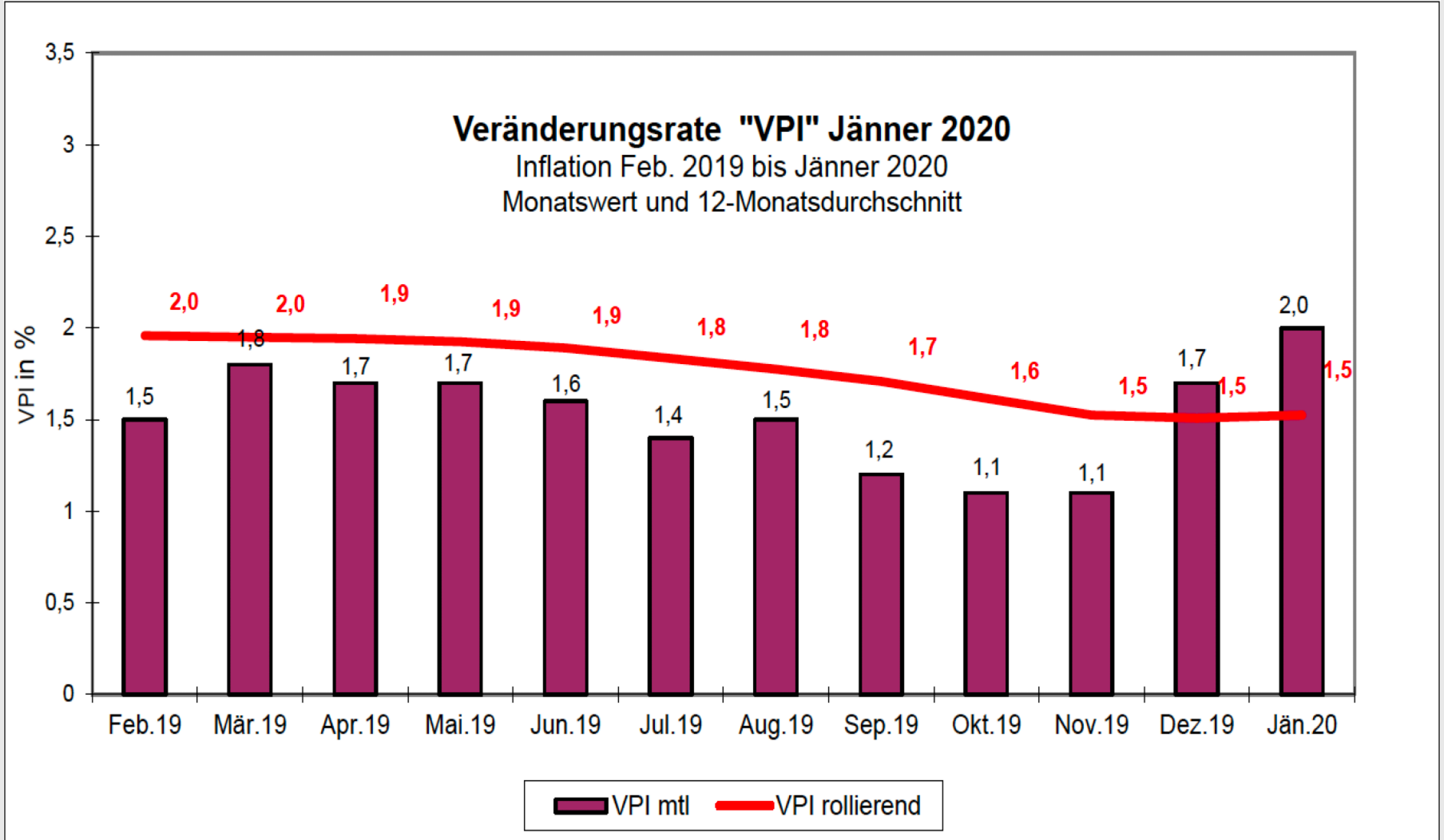


>> Konjunkturerwartungen

ÖSTERREICHS WIRTSCHAFT	2017	2018	2019	2020	2021
Wachstum in Prozent				Prognose	
BIP real	+2,5	+2,4	+1,7	+1,2	+1,4
Stundenproduktivität in der Gesamtwirtschaft	+1,4	+0,4	+0,4	+0,2	+0,4
Stundenproduktivität in der Sachgütererzeugung	+3,6	+2,3	+0,4	+0,9	+2,8
Private Konsumausgaben, real	+1,4	+1,1	+1,5	+1,6	+1,6
Bruttoanlageinvestitionen, real	+4,0	+3,9	+3,1	+1,6	+1,7
Warenexporte lt. Statistik Austria real	+5,4	+6,4	+2,3	+2,4	+3,0
Warenimporte lt. Statistik Austria real	+4,4	+4,0	+2,4	+2,3	+2,9
Verbraucherpreise	+2,1	+2,0	+1,5	+1,5	+1,6
Arbeitslosenquote in % der Erwerbspersonen	5,5	4,9	4,6	4,7	4,7



>> Teuerung in 12 Monaten

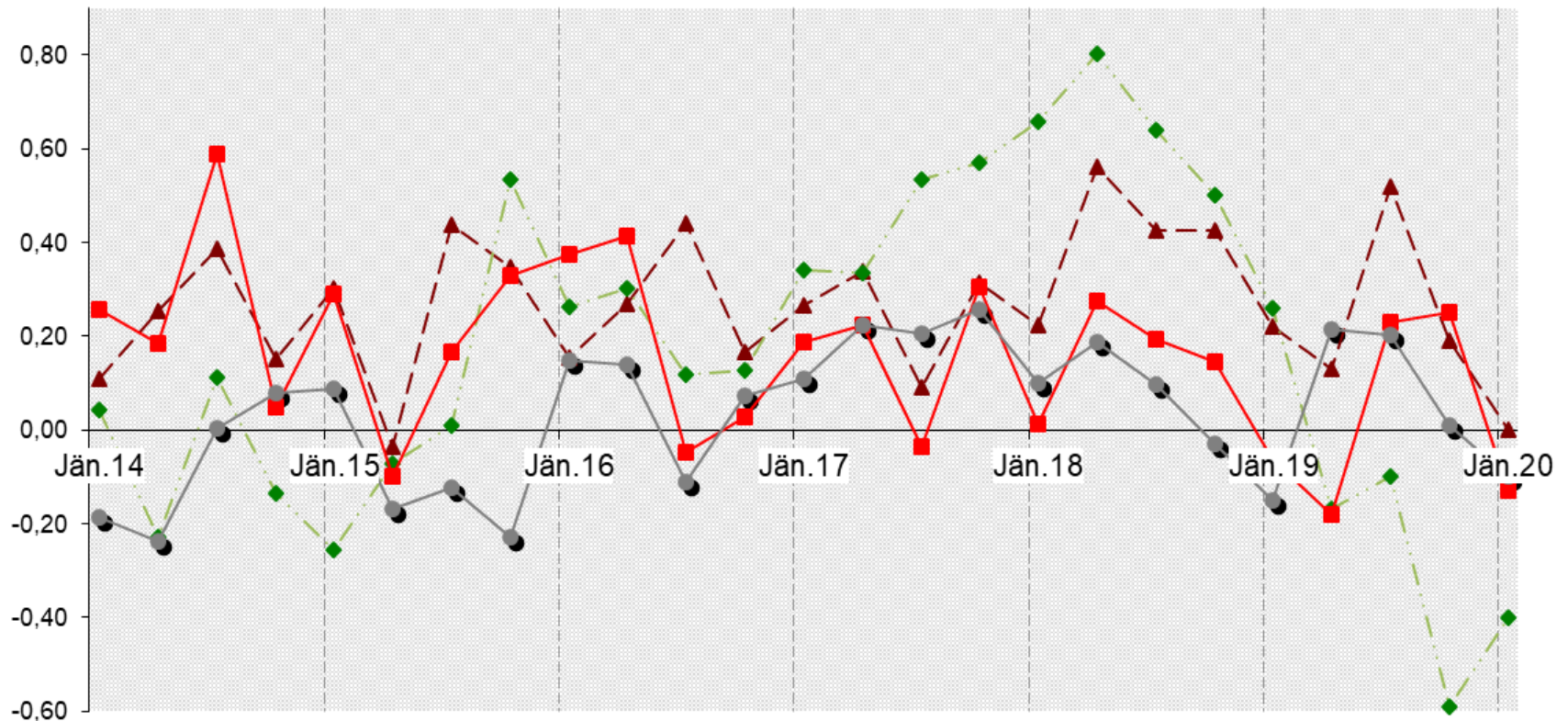




>> Konjunkturtest Papierindustrie

KONJUNKTURTEST
Papierindustrie

- ▲- Produktionserwartungen
- ◆- Preiserwartungen
- Zukünftige Geschäftslage
- Beschäftigterenerwartung





>> 2019 vom Rekordniveau 2018

Produktionswert legt 2018 kräftig zu,
in den ersten 11 Monaten 2019 kommt es zu einem leichten Rückgang um -2,5 %!

Starkem Anstieg der Auftragslage im Jahr 2018 folgt in den ersten 11 Monaten 2019 ein Rückgang!

Produktionswert nach Fachverband							
nominell, Mio. €	2016	2017	2018	Δ in %	I-XI 2018	I-XI 2019	Δ in %
Papierindustrie	3.501	3.507	3.836	9,4	3.550	3.461	-2,5
Industrie gesamt (ohne Bau)	140.662	153.826	169.281	10,0	155.524	152.392	-2,0
Anteil an Industrie (ohne Bau) in %	2,5	2,3	2,3		2,3	2,3	

Auftragseingänge nach Fachverband							
in Mio. €	2016	2017	2018	Δ in %	I-XI 2018	I-XI 2019	Δ in %
Auftragseingänge Inland	467	447	454	1,6	419	378	-9,8
Auftragseingänge Eurozone (ohne Inland)	2.049	2.167	2.379	9,8	2.182	2.119	-2,9
Auftragseingänge Nicht-Eurozone	992	928	1.001	7,9	925	902	2,5
Auftragseingänge Summe	3.508	3.542	3.834	8,2	3.526	3.399	-3,6

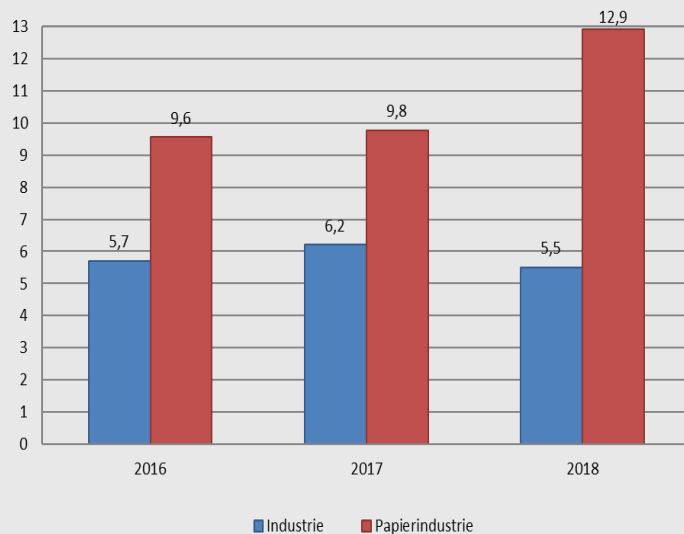


>> Top EBIT Quote und Rekordgewinne

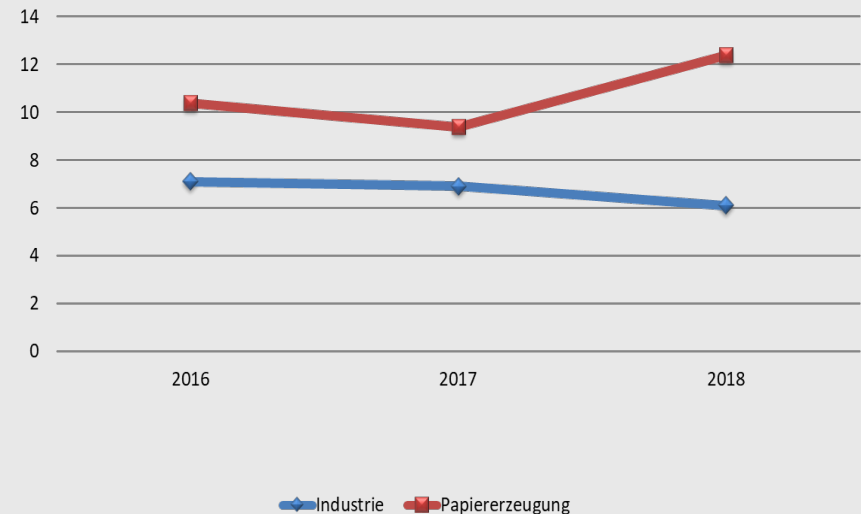
Steigende EBIT Quoten und sehr hohe Rekordgewinne

- EBIT-Quote steigt weiter an: 12,9 %
- Rekordgewinnspanne von 12,4 %

ordentlicher Betriebserfolg
in Prozent der Betriebsleistung



Jahresüberschuss
in Prozent der Betriebsleistung



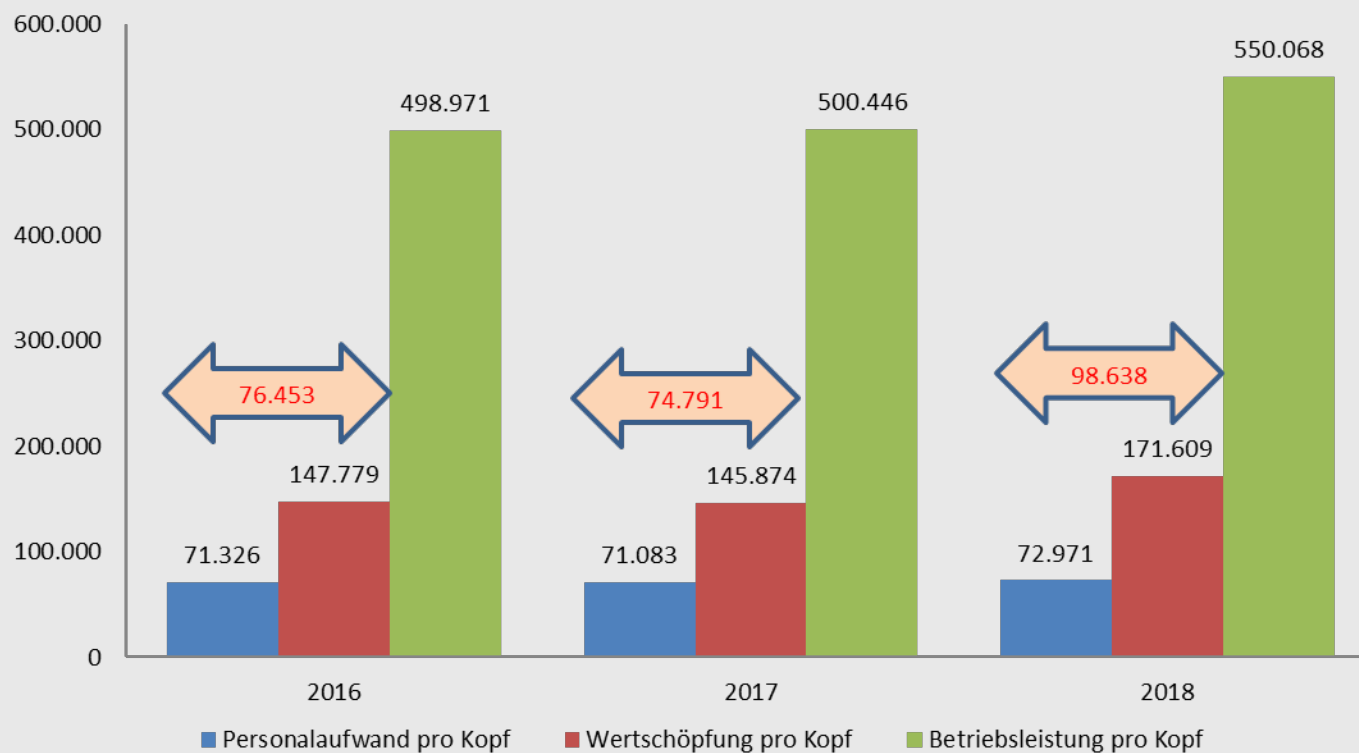


>> Rückgang Personalaufwandstangente

Aufwandsstruktur Anteil an der ord. Betriebsleistung in %	2016	2017	2018	
Ord Betriebsleistung	100,00	100,00	100,00	
- ord Materialaufwand und bezogene L.	54,19	54,88	52,96	↓
- ord Personalaufwand	15,49	14,88	14,00	↓
- ord Abschreibungen	4,29	4,20	4,02	↓
- ord sonstiger Betriebsaufwand	16,48	16,28	16,10	↓
Ord Betriebserfolg	9,55	9,76	12,92	↑
ordentliche Personalaufwandstangente Personalaufwand ohne Abfertigungen und Pensionen in % der Betriebsleistung	2016	2017	2018	
Papierindustrie	14,3	14,2	13,3	
Gesamtindustrie	18,2	17,7	18,1	



>> Pro Kopf Kennzahlen



Pro Beschäftigter in €	2016	2017	Δ in %	2018	Δ in %
Personalaufwand	71.326	71.083	-0,34	72.971	2,66
Wertschöpfung	147.779	145.874	-1,29	171.609	17,64
Betriebsleistung	498.971	500.446	0,30	550.068	9,92

Papierindustrie

Kollektivvertragsverhandlungen



Branchensituation

**Maßnahmen zur Attraktivierung der Branche und
Verringerung des Arbeitsdruckes**

Work/Life-Balance in der Papierindustrie ?!

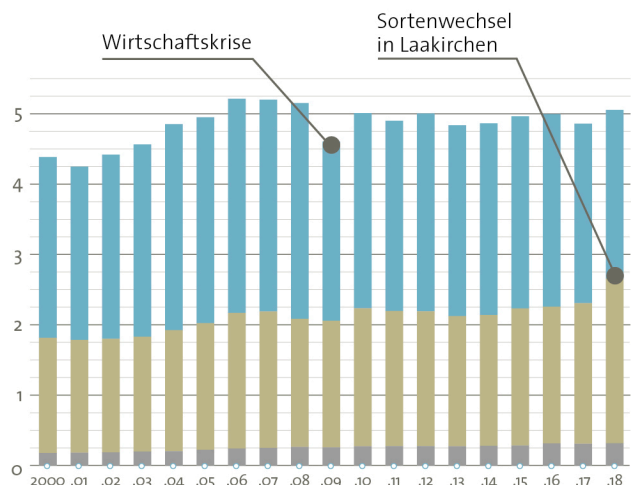


>> Mengen zu Mitarbeiter (!)

Papierproduktion in Österreich

[in Mio. t]

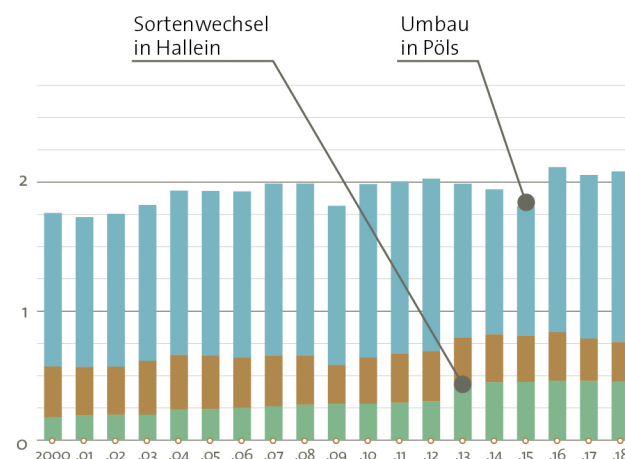
Austropapier-Grafik



Zellstoffproduktion in Österreich

[in Mio. t]

Austropapier-Grafik



2000 - 2018

+ 15,27% Papier
+ 18,33% Zellstoff

- 21,57% Arbeiter
(-16,02% Mitarbeiter)

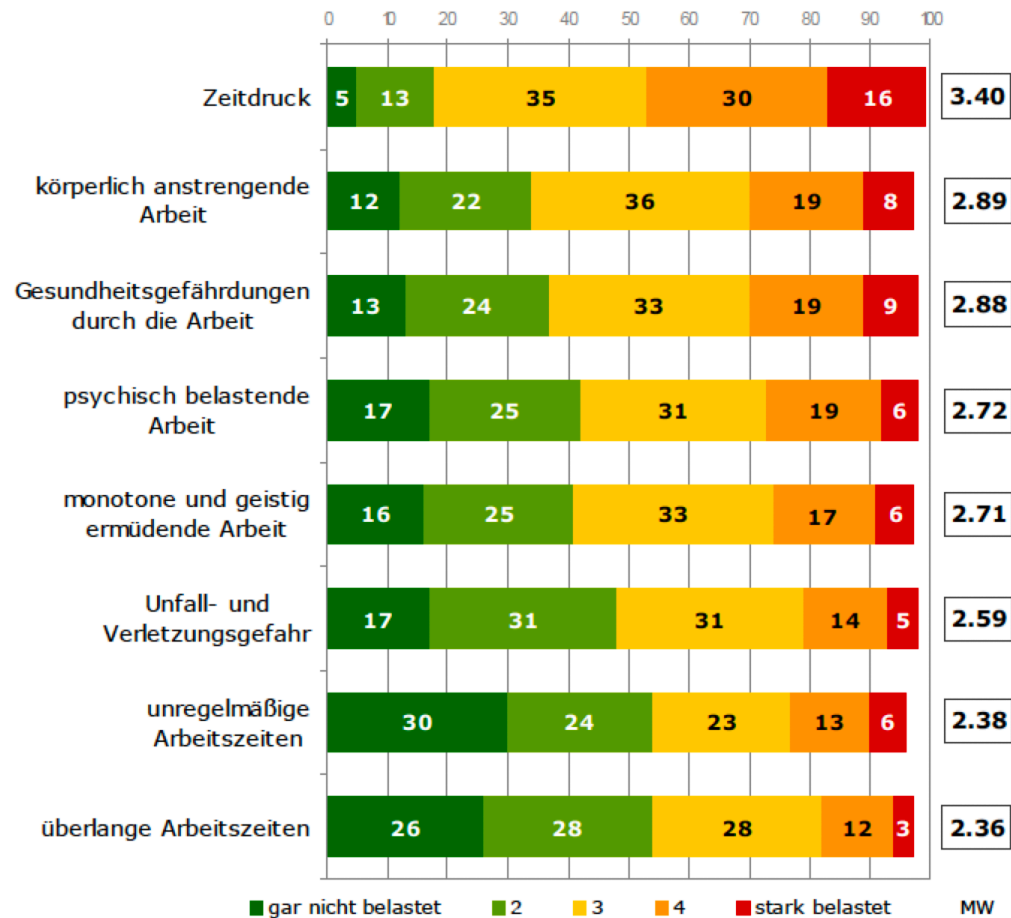
Mitarbeiter

	2018	2017	Δ 18/17	2016	2010	2000
Arbeiter gesamt	5.489	5.464	0,5 %	5.588	5.782	6.999
männlich	5.325	5.300	0,5 %	5.434	5.608	6.710
weiblich	164	164	0,0 %	154	174	289
Angestellte gesamt	2.414	2.371	1,8 %	2.379	2.306	2.412
männlich	1.778	1.728	2,9 %	1.742	1.671	1.734
weiblich	636	643	-1,1 %	637	636	678
Gesamt¹	7.903	7.835	0,9 %	7.967	8.089	9.411



10 Berufliche Belastungen

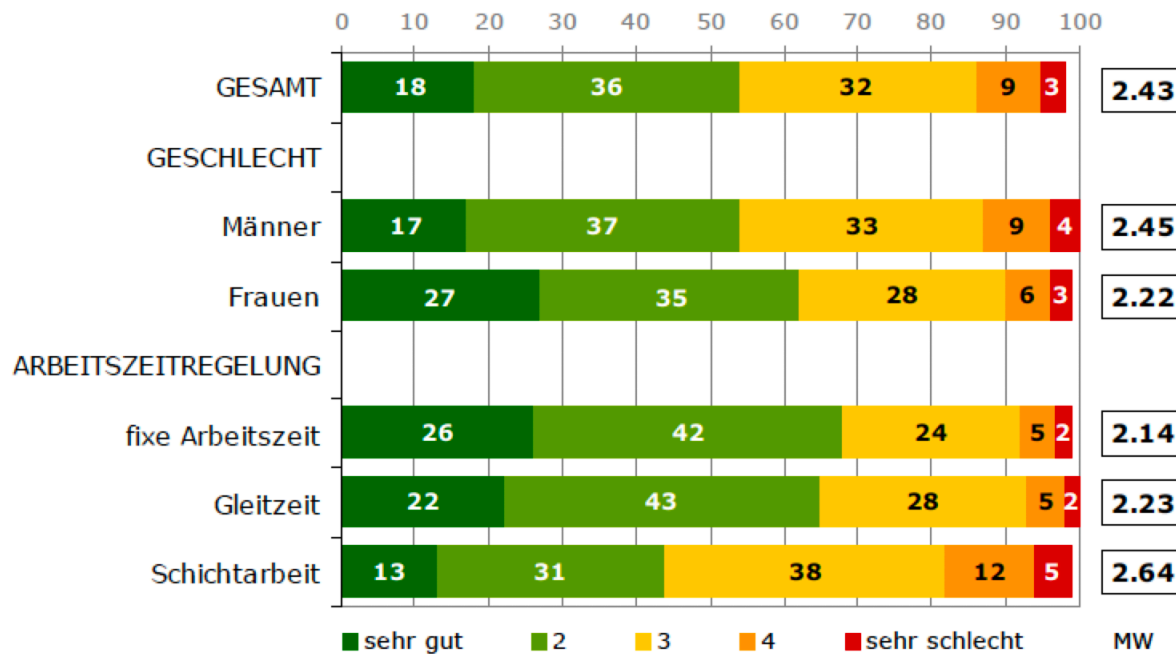
F8: Wie sehr fühlst Du Dich in Deiner beruflichen Tätigkeit belastet durch ...? [in Prozent, Mittelwerte]





7 Vereinbarkeit Beruf und Familie/Private

F6: Wie gut kannst Du Deine Berufstätigkeit mit Deinen privaten Interessen und familiären Verpflichtungen vereinbaren?
[in Prozent, Mittelwert]

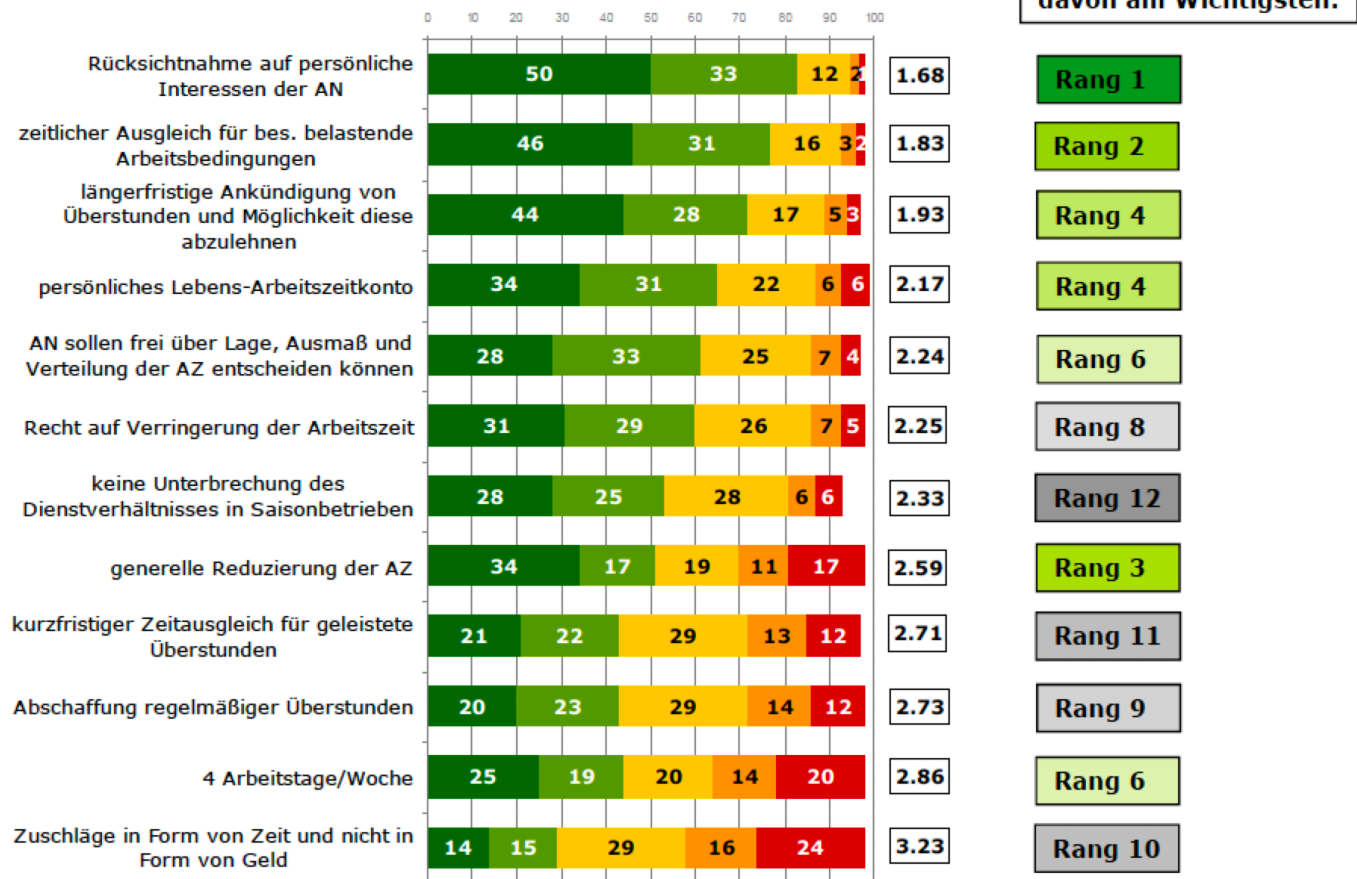




>> Klarer Auftrag aus der IFES-Studie

14 Gewünschte Arbeitszeitregelungen

F13: Für wie wichtig hältst Du folgende Vorschläge zur Veränderung der Arbeitszeitregelungen? [in Prozent, Mittelwerte]



Papierindustrie

Kollektivvertragsverhandlungen



15 Gewünschte Arbeitszeitregelungen im Detail I

		MITTELWERT (Note 1=absolut wichtig bis Note 5=nicht so wichtig)						
		Anzahl	Rücksicht auf persönliche Interessen	zeitlicher Ausgleich bei bes. belast. Arbeitsbed.	längerfristige Ankünd. von Überstunden/ ablehnen möglich	persönliches Lebenszeit- Arbeitskonto	freie Entscheidung der AN über Lage, Ausmaß der AZ	Recht auf Verringerung der AZ
	GESAMT	10.465	1.68	1.83	1.93	2.17	2.24	2.25
Alter	unter 30 Jahre	2.549	1.60	1.86	2.01	1.96	2.20	2.35
	30-39 Jahre	2.140	1.61	1.83	1.90	2.08	2.22	2.20
	40 bis 49 Jahre	3.005	1.70	1.81	1.89	2.26	2.25	2.23
	ab 50 Jahren	2.314	1.77	1.80	1.90	2.33	2.29	2.20
Berufliche Stellung	angelernete(r) Arbeiter(in)	3.863	1.71	1.78	1.89	2.15	2.28	2.25
	Facharbeiter(in)	5.257	1.62	1.80	1.90	2.15	2.18	2.22
	Vorarbeiter(in), Meister(in)	639	1.89	2.07	2.18	2.31	2.52	2.42
	Angestellte(r)	463	1.80	2.16	2.29	2.24	2.29	2.26
AZ- Regelun	fixe Arbeitszeit	3.203	1.76	1.93	2.07	2.24	2.31	2.32
	Gleitzeit	1.418	1.58	1.88	1.96	2.08	2.01	2.10
	Schichtarbeit	5.459	1.65	1.75	1.84	2.15	2.27	2.25
Branche	Metallindustrie	5.479	1.64	1.82	1.91	2.16	2.19	2.20
	Metallgewerbe	547	1.62	1.99	2.10	2.10	2.25	2.32
	Elektr- und Elektronik	1.178	1.63	1.74	1.92	2.07	2.25	2.25
	EVU + Mineralöl	176	1.70	1.98	2.07	2.21	2.08	2.07
	Chemie	346	1.89	1.78	2.05	2.42	2.49	2.42
	Papier	549	1.64	1.79	1.84	2.21	2.15	2.44
	Textil, Bekleidung, Leder	373	1.76	2.06	1.81	2.28	2.35	2.33
	Nahrung, Genuss	565	1.84	2.02	2.09	2.26	2.49	2.30
Agrar	183	1.88	1.96	2.25	2.47	2.31	2.65	
Betriebs- größe	bis 50 MA	772	1.78	1.93	2.05	2.36	2.35	2.33
	51 bis 100 MA	834	1.77	1.86	2.08	2.28	2.33	2.34
	101 bis 500 MA	3.986	1.70	1.84	1.97	2.20	2.29	2.27
	mehr als 500 MA	3.110	1.59	1.80	1.81	2.10	2.15	2.17

Papierindustrie

Kollektivvertragsverhandlungen

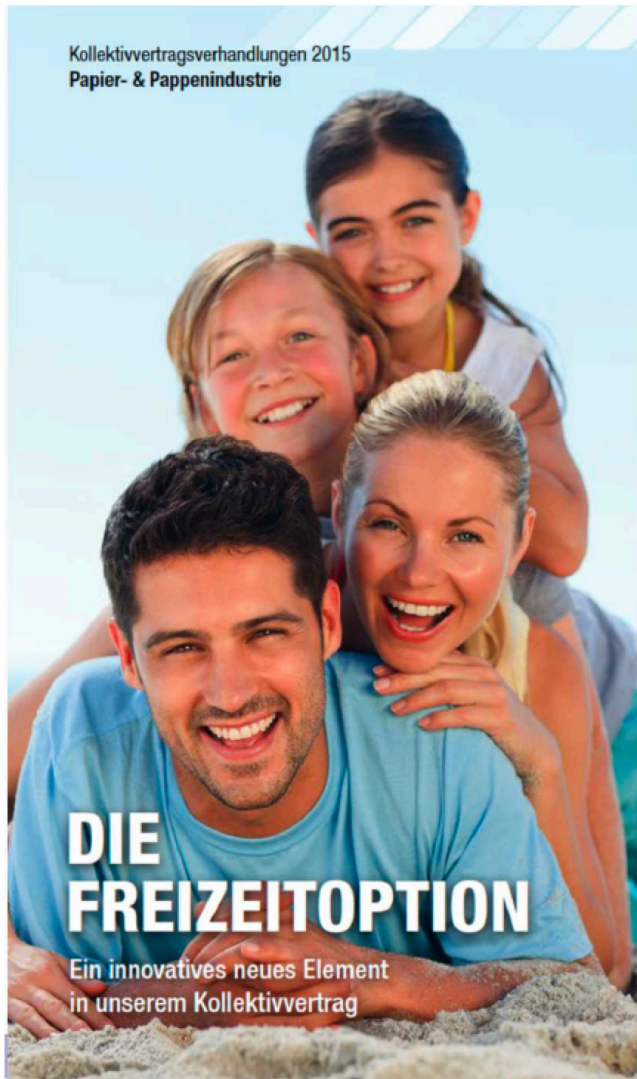


16 Gewünschte Arbeitszeitregelungen im Detail II

MITTELWERT (Note 1=absolut wichtig bis Note 5=nicht so wichtig)								
		Anzahl	keine Unterbr. des Dienstver- hältnisses bei Saisonbetr.	generelle Reduzierung der AZ	kurzfristiger ZA für geleistete Überstunden	Abschaffung regelmäßiger Überstunden	4 Arbeits-tage/ Woche	Zuschläge in Form von zeit/nicht in Form von Geld
	GESAMT	10.465	2.33	2.59	2.71	2.73	2.86	3.23
Alter	unter 30 Jahre	2.549	2.58	2.62	2.84	2.98	2.72	3.43
	30-39 Jahre	2.140	2.37	2.55	2.71	2.80	2.82	3.33
	40 bis 49 Jahre	3.005	2.22	2.57	2.67	2.63	2.91	3.15
	ab 50 Jahren	2.314	2.14	2.58	2.63	2.51	2.96	3.04
Berufliche Stellung	angelernte(r) Arbeiter(in)	3.863	2.26	2.63	2.59	2.72	2.94	3.11
	Facharbeiter(in)	5.257	2.37	2.53	2.76	2.75	2.78	3.31
	Vorarbeiter(in), Meister(in)	639	2.36	2.83	2.98	2.74	2.95	3.35
	Angestellte(r)	463	2.44	2.74	2.87	2.59	2.97	3.17
AZ- Regelun	fixe Arbeitszeit	3.203	2.40	2.69	2.71	2.73	2.79	3.13
	Gleitzeit	1.418	2.24	2.49	2.73	2.57	2.69	3.15
	Schichtarbeit	5.459	2.32	2.55	2.71	2.79	2.95	3.31
Branche	Metallindustrie	5.479	2.32	2.53	2.70	2.77	2.89	3.32
	Metallgewerbe	547	2.43	2.71	2.81	2.78	2.65	3.30
	Elektr- und Elektronik	1.178	2.40	2.81	2.97	3.10	2.72	3.48
	EVU + Mineralöl	176	2.10	2.38	2.46	2.43	1.95	3.18
	Chemie	346	2.49	2.50	2.86	2.58	2.86	3.08
	Papier	549	2.51	2.39	2.69	2.58	3.09	3.29
	Textil, Bekleidung, Leder	373	2.16	2.63	2.48	2.57	2.88	3.12
	Nahrung, Genuss	565	2.35	2.98	2.63	2.55	2.88	3.08
	Agrar	183	2.01	3.26	2.44	2.87	3.13	2.93
Betriebs- größe	bis 50 MA	772	2.37	2.57	2.57	2.72	2.66	3.21
	51 bis 100 MA	834	2.39	2.65	2.77	2.73	2.82	3.21
	101 bis 500 MA	3.986	2.35	2.65	2.77	2.76	2.88	3.34
	mehr als 500 MA	3.110	2.31	2.49	2.70	2.78	2.86	3.34



Kollektivvertragsverhandlungen 2015
Papier- & Pappenindustrie



**DIE
FREIZEITOPTION**

Ein innovatives neues Element
in unserem Kollektivvertrag

WAS BRINGT DIE FREIZEITOPTION?

Bei den Kollektivvertragsverhandlungen 2015 der Papier- & Pappenindustrie wurde erstmals eine Möglichkeit geschaffen, sich anstelle der IST-Lohnerhöhung für mehr Freizeit zu entscheiden.

**STATT 1,85 PROZENT MEHR IST-LOHN,
CA. 1 WOCHE ZUSÄTZLICHE FREIZEIT
JEDES JAHR!**

FÜR:

- Verringerung der wöchentlichen Arbeitszeit oder
- variablen, stundenweisen Verbrauch oder
- zusätzliche freie Tage oder
- ganzwöchigen Verbrauch oder
- Ansparen über mehrere Jahre für längere Freizeitphase

DEINE ENTSCHEIDUNG:

Mehr Lohn oder mehr Freizeit? - Die Entscheidung liegt individuell bei dem/der einzelnen ArbeitnehmerIn.



Förderungsprogramm

- ✓ Lohn- und Gehaltsrechtliche Verbesserungen
- ✓ Maßnahmen zur Attraktivierung der Branche und Verringerung des Arbeitsdruckes
- ✓ Sonstige Rahmenrechtliche Verbesserungen



FORDERUNGSPROGRAMM 2020:

Lohn-/Gehaltsrechtliche Verbesserungen

- Eine deutliche **reale Erhöhung** der Kollektivvertragslöhne und Kollektivvertragsgehälter
- Eine deutliche **reale Erhöhung** der **IST-Löhne und IST-Gehälter** unter besonderer Berücksichtigung der niederen Einkommen
- Erhöhung der **Lehrlingsentschädigungssätze**
- Erhöhung der **Zulagen** und **Aufwandsentschädigungen**

Sonstige Rahmenrechtliche Forderungen

- Volle **Anrechnung von Vordienstzeiten** als überlassene ArbeitnehmerInnen
- Verbesserung der Aliquotierung von **Teilzeit bei Abfertigung-Alt**

Angestellte:

- 100% **Zuschläge bei angeordneten Überstunden** auch bei Gleitzeit, Pauschalisten, All-In ab der 11. täglichen Arbeitsstunde bzw. 51. Wochenstunde



Maßnahmen zur Attraktivierung der Branche und Verringerung des Arbeitsdruckes

Zum Beispiel...

- Entfall von Einsprungschichten
- Anspruch auf Freizeitoption
- Mehr Rechte zur Inanspruchnahmen von Zeitguthaben
- Arbeitszeitverkürzung
- Recht auf individuelle Arbeitszeitverkürzung
- Wandlungsrechte Geld in Zeit ausbauen
- Urlaubsansprüche ausbauen – leichtere Erreichbarkeit der 6. Urlaubswoche
- Übergabezeiten erfassen und gutschreiben
- Gesicherte Freizeit und Erholungszeiten
- Rechtsanspruch auf Altersteilzeit und Teilpension

Papierindustrie

Kollektivvertragsverhandlungen



PAPIERINDUSTRIE

FRÜHJAHRSLÖHNRUNDE 2020

RAHMENBEDINGUNGEN / AUSGANGSLAGE
FORDERUNGEN